

**Leobendorf:** Der SV Unterneukirchen kam eigentlich als Favorit im Freizeitligamatch nach Leobendorf. Doch dem Gast gelang in Sachen Punkten und Toren nichts und sie unterlagen mit 3:0 der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf 2 glatt.

Wenn man von einer Favoritenrolle des SV 1963 Unterneukirchen ausgehen wollte, so wurden die Gäste dem am Samstagmittag auf dem Sportplatz Leobendorf nicht gerecht. Allerdings musste man den angereisten Mädels aus dem Landkreis Altötting zugute halten, dass Ihnen insgesamt die schöneren Spielzüge gelangen und ihr Zusammenspiel besser passte als bei den Gastgebern. Aber schön spielen bringt oftmals nichts im Fußball - es entscheiden dann doch die glatten Zahlen und diese sprachen für die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf 2. Torhüterin Selina Bach musste sich mächtig anstrengen und einige Paraden hinlegen, um ihren Kasten sauber zu halten. Hier griff dann die alte Fußballweisheit: "Wer vorne seine Chancen nicht verwertet.....". In der 21. Minute war es soweit, als Annika Krabath ein Zugspiel bekam, von den Gegerinnen nicht mehr eingeholt wurde, auf Unterneukirchens Torhüterin loslag und diese zum 1:0 aussteigen ließ. Anna-Lena Dürnberger gelang vor der Halbzeit (34.) sogar der Führungsausbau auf 2:0.

Mit fortschreitendem Spielverlauf kam die Heimmannschaft besser in die Gänge. Obwohl Unterneukirchen weiterhin gute Tormöglichkeiten hatte, konnten diese weiterhin nicht verwerten werden. Anders die heimische SG. In der 87. Minute machte Ellis Behrens den Sack zu als sie eine schön hereingebrachte Flanke von Margit Glück von der rechten Seite zum 3:0 Endstand verwertete. Mit dem Spieltag am Samstag endete nicht nur die Freizeitliga-Saison 2017/2018, welche die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf 2 auf dem 8. Platz im unteren Tabellenmittelfeld beendete, sondern auch die Existenz dieses Team. Einige Spielerinnen werden ab der neuen Saison die 1. Damenmannschaft der SG bereichern, einige andere werden zurück in den B-Juniorinnen-Bereich gehen und sich auf Kleinfeld versuchen. Dem Trainerteam Gottfried Maier, der seine Trainerschuhe an den Nagel hängt, und Peter Schuster, der in der neuen Saison die B-Jugend des SV Laufen mittrainieren wird, sei ein Dank für die abgelaufene Saison ausgesprochen.

